

Qualifizierung und Kompetenzentwicklung

CATI-Zusatzbefragung

Repräsentative Betriebsbefragung
2016 des Bundesinstituts für
Berufsbildung (BiBB), durchgeführt
von infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH

Wichtige Hinweise zum Ausfüllen der Frage E03 Wie ist die Unterscheidung zwischen gewerblich-technischen bzw. kaufmännisch-verwaltenden Ausbildungsberufen gemeint?

Unter gewerblich-technisch fallen alle Berufe, die in erster Linie auf die Produktion, Be- oder Verarbeitung von Waren oder auf die Einrichtung/Überwachung technischer Anlagen ausgerichtet sind.

Unter kaufmännisch-verwaltend fallen alle Berufe, die in erster Linie auf die Erbringung von Dienstleistungen ausgerichtet sind.

Häufige gewerblich-technische Berufe

Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs-, Klimatechnik
Augenoptiker/-in
Bäcker/-in
Berufskraftfahrer/-in
Dachdecker/-in
Elektroniker/-in
Elektroniker/-in für Betriebstechnik
Fachinformatiker/-in
Fachlagerist/-in
Fahrzeuglackierer/-in
Feinwerkmechaniker/-in
Friseur/-in
Gärtner/-in
Hotelfachmann/-frau
Industriemechaniker/-in
Koch/Köchin
Konstruktionsmechaniker/-in
Kraftfahrzeugmechatroniker/-in
Landwirt/-in
Maler/-in und Lackierer/-in
Maschinen- und Anlagenführer/-in
Maurer/-in
Mechatroniker/-in
Mediengestalter/-in Digital und Print
Metallbauer/-in
Restaurantfachmann/-frau
Technische(r) Produktdesigner/-in
Tischler/-in
Verfahrensmechaniker/-in für Kunststoff-, Kautschuktechnik
Werkzeugmechaniker/-in
Zerspanungsmechaniker/-in
Zimmerer/ Zimmerin

Häufige kaufmännisch-verwaltende Berufe

Automobilkaufmann/-frau
Bankkaufmann/-frau
Drogist/-in
Fachkraft für Kurier,- Express- und Postdienstleistungen
Fachkraft für Lagerlogistik
Fachverkäufer/-in im Lebensmittelhandwerk
Immobilienkaufmann/-frau
Industriekaufmann/-frau
Informations- und Telekommunikations- system-Kaufmann/-frau
Kaufmann/ -frau für Büromanagement (einschl. Bürokaufmann/-frau, Fachangestellte/-r für Bürokommunikation, Kaufmann/-frau für Bürokommunikation)
Kaufmann/-frau für Dialogmarketing
Kaufmann/-frau für Marketingkommunikation
Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung
Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzen
Kaufmann/-frau im Einzelhandel
Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen
Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel
Medizinische(r) Fachangestellte/-r
Pharmazeutisch-kaufmännische(r) Angestellte/-r
Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte/-r
Rechtsanwaltsfachangestellte/-r
Sozialversicherungsfachangestellte/-r
Sport- und Fitnesskaufmann/-frau
Steuerfachangestellte/-r
Tourismuskaufmann/-frau (Kaufmann/-frau für Privat- und Geschäftsreisen)
Veranstaltungskaufmann/-frau
Verkäufer/-in
Verwaltungsfachangestellte/-r
Zahnmedizinische(r) Fachangestellte/-r

Digitalisierung

Derzeit wird in den Medien viel über Industrie 4.0 und über die fortschreitende Digitalisierung in der deutschen Wirtschaft gesprochen. Uns interessiert im Folgenden inwieweit in Ihrem Betrieb digitale Technologien, beispielsweise moderne Informations- und Kommunikationstechnologien, verwendet werden und welche Erfahrungen Sie in Ihrem Betrieb damit gesammelt haben. Unter Digitalisierung verstehen wir alle technologiegestützten, automatisierten Geschäfts- und Arbeitsprozesse in Ihrem Betrieb. Es geht also darum, ob z.B. Produkte oder Dienstleistungen mit Hilfe von digitalen Technologien wie Computern oder Softwareprogrammen erstellt werden. Darüber hinaus können auch ganze Produktionsprozesse digital gesteuert werden. Im Folgenden sprechen wir der Einfachheit halber immer von „digitalen Technologien“.

ND1 Welche der folgenden digitalen Technologien werden in Ihrem Betrieb genutzt?	di001_*	
	Ja	Nein
Informations- und kommunikationsbezogene digitale Arbeitsgeräte oder Anwendungen, z. B. Computer, Laptops, Notebooks, Smartphones, oder Handys	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Digitale Netzwerktechnologie wie z.B. Internet, Intranet, E-Mail, Content-Management-Systeme.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Computergesteuerte Arbeitsmittel oder Technologien zur Erstellung von Produkten und Dienstleistungen, wie z.B. Werkzeugmaschinen, CNC-Maschinen, CAD, Mess-, Analyse- und Diagnosegeräte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auf die Vernetzung mit Kunden bezogene digitale Technologien, z.B. betriebseigene Internetseiten mit Produktübersichten oder Dienstleistungsangeboten, Online-Bestell- oder Buchungssysteme, Social Media.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auf Vernetzung mit Lieferanten bezogene digitale Technologien. z.B. - Enterprise-Ressource-Management (ERP).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Personal- oder arbeitsorganisationsbezogene Technologien, wie z.B. Personal-Management-Tools, Gebäude-Anlagen-Management-Tools.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Digitale Technologien, die sich auf Sammlung, Speicherung und Verarbeitung großer Datenmengen beziehen, z.B. Big data, cloud computing.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Digitale Technologien, die sich auf Datensicherheit und Datenschutz beziehen, z.B. Firewall.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

ND2 Warum werden in Ihrem Betrieb digitale Technologien genutzt? Wir nutzen digitale Technologien, ...	di009_*	
	Ja	Nein
... um den Anschluss an Konkurrenten in unserer Branche nicht zu verlieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... um den Kontakt zu Kunden verbessern und auf Kundenwünsche flexibel und nachfrageorientiert eingehen zu können	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... um die Produktivität unserer Prozesse steigern zu können	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... um unsere Materialkosten zu reduzieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... um einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... um die Transparenz bei der Kooperation mit unseren Zulieferern und Kunden zu erhöhen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... um Personalkosten einzusparen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... um die erfolglose Suche nach qualifizierten Fachkräften auszugleichen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... um Kosten für entsprechenden Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen für Beschäftigte zu reduzieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Personalstruktur

Im Folgenden habe ich einige Fragen zur Personalstruktur in Ihrem Betrieb. Bitte beziehen Sie weiterhin Ihre Angaben auf die örtliche Betriebsstätte bzw. die örtliche Dienststelle! Im Folgenden wird wieder einheitlich nur noch von „Betrieb“ gesprochen.

E26 a) Wie viele Beschäftigte hatte Ihr Betrieb Ende des letzten Jahres, also am 31. 12. 2015, aufgliedert nach den folgenden Beschäftigtengruppen? Teilzeitbeschäftigte bitte voll mitrechnen. ps001*

Bitte geben Sie jeweils die Anzahl an.

Wer ist sozialversicherungspflichtig beschäftigt?

- *Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte sind alle Arbeiter, Angestellten und Auszubildenden, die kranken-, renten- und/oder arbeitslosenversicherungspflichtig sind oder für die der Arbeitgeber Beitragsanteile zur Rentenversicherung entrichten muss. Dazu zählen nicht: Beamte, Selbstständige, mithelfende Familienangehörige und die sog. „geringfügig Beschäftigten“.*

Wer ist geringfügig beschäftigt?

Geringfügig beschäftigt ist, wer...

- *entweder ein monatliches Entgelt von maximal 400 € (entsprechend der Regelung bis Ende 2012) bzw. maximal 450 € (entsprechend der Regelung ab Anfang 2013) hat*
- *oder nur „kurzfristig“ beschäftigt wird (d. h. für maximal 2 Monate oder maximal 50 Tage im Jahr).*

Bei nicht vorkommenden Gruppen bitte „0“ eintragen!

	Anzahl 31. 12. 2015
A Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ohne Auszubildende und ohne geringfügig Beschäftigte.....	<input style="width: 50px; height: 20px;" type="text"/>
B Geringfügig Beschäftigte , 400 bzw. 450-€-Kräfte, kurzfristig Beschäftigte.....	<input style="width: 50px; height: 20px;" type="text"/>
C Tätige Inhaber/-innen oder mithelfende Familienangehörige und andere nicht sozialversicherungspflichtig Beschäftigte wie Beamte.....	<input style="width: 50px; height: 20px;" type="text"/>
D Auszubildende in einem anerkannten Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) oder der Handwerksordnung (HwO).....	<input style="width: 50px; height: 20px;" type="text"/>
E Auszubildende nach Ausbildungsregelungen des Gesundheitswesens oder sozialpflegerischer und -pädagogischer Berufe.....	<input style="width: 50px; height: 20px;" type="text"/>
F Beamtenanwärter	<input style="width: 50px; height: 20px;" type="text"/>

E29 Wie verteilen sich die Beschäftigten, also ohne Auszubildende am 31. 12. 2015 (laut Frage E26a) auf folgende Beschäftigtengruppen? Bitte nennen Sie jeweils die Anzahl. Bitte berücksichtigen Sie auch geringfügig Beschäftigte. ps020_*

Bei nicht vorkommenden Gruppen bitte „0“ eintragen.
Bei dieser Unterscheidung geht es nicht um die formalen Berufsabschlüsse, sondern um die tatsächlichen Tätigkeitsanforderungen an die jeweiligen Beschäftigten.

	Anzahl 31.12.2015
Beschäftigte mit einfachen Tätigkeiten, die üblicherweise keine Berufsausbildung erfordern. <i>Darunter verstehen wir Tätigkeiten,</i>	<input style="width: 50px; height: 20px;" type="text"/>
<ul style="list-style-type: none"> · die z. B. einfache Reinigungs-, Abfallbeseitigungs-, Lager-, Transportarbeiten oder einfache Verkaufstätigkeiten umfassen · und die üblicherweise keine Berufsausbildung erfordern und z. B. von un- und angelernten Arbeitskräften ausgeübt werden. 	
Beschäftigte mit qualifizierten Tätigkeiten, die üblicherweise eine abgeschlossene Berufsausbildung oder entsprechende Berufserfahrung erfordern	<input style="width: 50px; height: 20px;" type="text"/>
<ul style="list-style-type: none"> – bei denen z. B. Waren und Güter produziert oder Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten in qualifizierter Weise durchgeführt werden, aber auch qualifizierte Dienstleistungen wie kaufmännische Tätigkeiten oder IT-Arbeiten umfassen – und die üblicherweise, aber nicht zwangsläufig eine abgeschlossene betriebliche, schulische Berufsausbildung oder eine entsprechende Berufserfahrung erfordern und z. B. von Facharbeitern, Gesellen oder Fachkaufleuten ausgeübt werden. 	
Beschäftigte mit hochqualifizierten Tätigkeiten, die üblicherweise einen Hochschul- oder Fachhochschulabschluss oder einen Meister-, Techniker- oder vergleichbaren Abschluss erfordern.....	<input style="width: 50px; height: 20px;" type="text"/>
<ul style="list-style-type: none"> · die z. B. Forschungs-, Entwicklungs-, Analyse-, Beratungs-, Konstruktionsarbeiten sowie Leitungs-, Ausbildungs- und Organisationsaufgaben umfassen · und die üblicherweise, aber nicht zwangsläufig einen Hochschul- oder Fachhochschulabschluss oder einen Meister-, Techniker- oder vergleichbaren Abschluss erfordern und z. B. von Fachwirten, Gruppenleitern, Wissenschaftlern, Meistern oder Managern ausgeübt werden. 	

Bitte Summe der Angaben aus E29 bilden und mit der Zwischensumme aus Frage E26a (Summe A+B+C) abgleichen.

E29_ba Und wie war das vor etwa 4 Jahren: Wie verteilen sich damals dieses drei Beschäftigtengruppen? ps024_*

Bei nicht vorkommenden Gruppen bitte „0“ eintragen.
Sie können mir die Anzahl nennen oder Ihre Angabe in Prozentwerten machen.

	Anzahl	Prozent
Beschäftigte mit <u>einfachen</u> Tätigkeiten , die üblicherweise keine Berufsausbildung erfordern.	<input style="width: 50px; height: 20px;" type="text"/>	<input style="width: 50px; height: 20px;" type="text"/>
Beschäftigte mit <u>qualifizierten</u> Tätigkeiten , die üblicherweise eine abgeschlossene Berufsausbildung oder entsprechende Berufserfahrung erfordern	<input style="width: 50px; height: 20px;" type="text"/>	<input style="width: 50px; height: 20px;" type="text"/>
Beschäftigte mit <u>hochqualifizierten</u> Tätigkeiten , die üblicherweise einen Hochschul- oder Fachhochschulabschluss oder einen Meister-, Techniker- oder vergleichbaren Abschluss erfordern.....	<input style="width: 50px; height: 20px;" type="text"/>	<input style="width: 50px; height: 20px;" type="text"/>

E30 Unabhängig von der Art der Tätigkeit, die sie ausüben: Wie verteilen sich die Beschäftigten ohne Auszubildende am 31. 12. 2015 (laut Frage E26a) nach ihrem höchsten beruflichen Ausbildungsabschluss? Bitte geben Sie jeweils die Anzahl an. Bitte berücksichtigen Sie auch geringfügig Beschäftigte.
Bei nicht vorkommenden Gruppen bitte „0“ eintragen!

ps030_*

	Anzahl 31.12.2015
Beschäftigte ohne eine Berufsausbildung und ohne Fachhochschul- oder Universitätsabschluss	<input style="width: 50px; height: 20px;" type="text"/>
Beschäftigte mit einer betrieblichen Berufsausbildung nach BBiG oder HwO bzw. mit einer Lehre.....	<input style="width: 50px; height: 20px;" type="text"/>
Beschäftigte mit einer schulischen Berufsausbildung, z. B. an einer Berufsfach- oder Fachschule.....	<input style="width: 50px; height: 20px;" type="text"/>
Beschäftigte mit einem Meister- oder Technikerabschluss oder einem vergleichbaren Fortbildungsabschluss	<input style="width: 50px; height: 20px;" type="text"/>
Beschäftigte mit einem Fachhochschul- oder Universitätsabschluss	<input style="width: 50px; height: 20px;" type="text"/>

Bitte Summe der Angaben aus E30 bilden und mit Zwischensumme aus Frage E26a (Summe A+B+C) abgleichen.

Tätigkeitsprofile der Beschäftigten und Digitalisierung

E45b Im Folgenden möchten wir gerne für die einzelnen Beschäftigtengruppen in Ihrem Betrieb wissen, wie häufig bestimmte Tätigkeiten ausgeführt wurden. mo001einf_*

Wenn Sie, vom Einzelfall abgesehen, an die gesamte Gruppe der Beschäftigten mit einfachen Tätigkeiten in Ihrem Betrieb denken, haben diese die folgenden Tätigkeiten im Jahr 2015 nie, sehr selten, eher selten, eher häufig oder sehr häufig ausgeführt?

Tätigkeiten...	nie	Sehr selten	Eher selten	Eher häufig	Sehr häufig
... bei denen alle Einzelheiten vorgeschrieben sind.....	<input type="checkbox"/>				
... bei denen sich Abläufe bis in alle Einzelheiten wiederholen.....	<input type="checkbox"/>				
... bei denen sie Werkzeuge benutzen oder Maschinen, wie z.B. Steuerungs- oder Computeranlagen, bedienen.....	<input type="checkbox"/>				
... bei denen sie Fingerfertigkeit und handwerkliches Geschick anwenden..	<input type="checkbox"/>				
... bei denen sie Kunden oder Patienten informieren oder beraten.....	<input type="checkbox"/>				
... bei denen sie andere überzeugen und Kompromisse aushandeln.....	<input type="checkbox"/>				
... bei denen sie Abläufe organisieren oder forschen.....	<input type="checkbox"/>				
... bei denen sie Verfahren und Prozesse verbessern oder neu erproben....	<input type="checkbox"/>				

NTE1 a) Nutzen die Beschäftigten mit einfachen Tätigkeiten in Ihrem Betrieb im Jahr 2015 digitale Technologien im Rahmen ihrer Arbeitstätigkeit? di024einf

Digitale Technologien sind z.B. Computer, Werkzeugmaschinen, Diagnosegeräte oder Softwareprogrammen mit denen Produkte oder Dienstleistungen erstellt werden. Darüber hinaus können auch ganze Produktionsprozesse digital gesteuert werden

Bei nicht vorkommenden Gruppen bitte „0“ eintragen!

Ja → Bitte weiter mit Frage NTE1b

Nein → Bitte weiter mit Frage E46b

b) Und wie hoch ist in etwa der Anteil der Beschäftigten mit einfachen Tätigkeiten, die digitale Technologien im Jahr 2015 nutzten? di025_einf

Anteil ca. %

NTE2 a1) Nutzen die Beschäftigten mit einfachen Tätigkeiten im Jahr 2015 in Ihrem Betrieb Computer? Damit meinen wir PCs, Laptops, Notebooks, Tablets oder Smartphones. di026_einf

Ja
Nein

a2) Nutzen die Beschäftigten mit einfachen Tätigkeiten im Jahr 2015 neben Computern weitere digitale Arbeitsgeräte? Gemeint sind z.B. Plotter, Server, CNC-Maschinen, Mess- oder Diagnosegeräte, Scanner, Geräte zur Datensicherheit oder computergesteuerte Maschinen. Nennen Sie bitte bis zu zwei weitere am häufigsten genutzte digitale Arbeitsgeräte.

das am häufigsten genutzte digitale Arbeitsgerät (außer Computer) di027_k_einf

das am zweithäufigsten genutzte digitale Arbeitsgerät (außer Computer)

 di028_k_einf

b1) Nutzen die Beschäftigten mit einfachen Tätigkeiten im Jahr 2015 in Ihrem Betrieb gängige Büroanwendungen? Damit meinen wir Office-Programme, wie Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, E-Mail-Programme, Präsentationsprogramme oder Internet-Browser. di029_einf

Ja
Nein

b2) Nutzen die Beschäftigten mit einfachen Tätigkeiten im Jahr 2015 weitere Computerprogramme? Gemeint sind z.B. Grafiksoftware, CAD, Datenbankmanagementsysteme, ERP, CRM-Systeme, Content- Management Systeme, Geschäftsprozessmanagement-Software, Entwicklungsumgebungen oder Analysesoftware. Nennen Sie bitte bis zu zwei weitere am häufigsten genutzte Computerprogramme.

das am häufigsten genutzte Computerprogramm (außer gängige Büroanwendungen) di030_k_einf

das am häufigsten genutzte Computerprogramm (außer gängige Büroanwendungen)

 di031_k_einf

NTE3 Wenn Sie nun an die Beschäftigten mit einfachen Tätigkeiten denken, die im Jahr 2015 digitale Technologien genutzt haben. Was schätzen Sie, wie hoch ist in etwa der Anteil der Arbeitszeit, in der diese Beschäftigten digitale Technologien genutzt haben. di032_einf

Eine einfache Schätzung genügt.

Anteil ca. %

NTE5 Und welche künftigen Entwicklungen sehen Sie in Ihrem Betrieb für die Beschäftigten mit einfachen Tätigkeiten bei der Nutzung digitaler Technologien? Wird der Anteil an der Arbeitszeit steigen, in etwa auf dem aktuellen Niveau bleiben oder eher zurückgehen? di033_einf

eher steigen
in etwa auf dem aktuellen Niveau bleiben
eher zurückgehen

E46b Wenn Sie, vom Einzelfall abgesehen, an die gesamte Gruppe der Beschäftigten mit qualifizierten Tätigkeiten in Ihrem Betrieb denken, haben diese die folgenden Tätigkeiten im Jahr 2015 nie, sehr selten, eher selten, eher häufig oder sehr häufig ausgeführt? mo001qual_*

Tätigkeiten...	nie	Sehr selten	Eher selten	Eher häufig	Sehr häufig
... bei denen alle Einzelheiten vorgeschrieben sind.....	<input type="checkbox"/>				
... bei denen sich Abläufe bis in alle Einzelheiten wiederholen.....	<input type="checkbox"/>				
... bei denen sie Werkzeuge benutzen oder Maschinen, wie z.B. Steuerungs- oder Computeranlagen, bedienen.....	<input type="checkbox"/>				
... bei denen sie Fingerfertigkeit und handwerkliches Geschick anwenden..	<input type="checkbox"/>				
... bei denen sie Kunden oder Patienten informieren oder beraten.....	<input type="checkbox"/>				
... bei denen sie andere überzeugen und Kompromisse aushandeln.....	<input type="checkbox"/>				
... bei denen sie Abläufe organisieren oder forschen.....	<input type="checkbox"/>				
... bei denen sie Verfahren und Prozesse verbessern oder neu erproben....	<input type="checkbox"/>				

NTQ1 a) Nutzen die Beschäftigten mit qualifizierten Tätigkeiten in Ihrem Betrieb im Jahr 2015 digitale Technologien im Rahmen ihrer Arbeitstätigkeit? di024qual

Bei nicht vorkommenden Gruppen bitte „0“ eintragen!

Ja → Bitte weiter mit Frage NTQ1b
 Nein → Bitte weiter mit Frage E47

b) Und wie hoch ist in etwa der Anteil der Beschäftigten mit qualifizierten Tätigkeiten, die digitale Technologien im Jahr 2015 nutzten? di025_qual

Anteil ca. %

NTQ2 a1) Nutzen die Beschäftigten mit qualifizierten Tätigkeiten im Jahr 2015 in Ihrem Betrieb Computer? Damit meinen wir PCs, Laptops, Notebooks, Tablets oder Smartphones. di026_qual

Ja
Nein

a2) Nutzen die Beschäftigten mit qualifizierten Tätigkeiten im Jahr 2015 neben Computern weitere digitale Arbeitsgeräte? Gemeint sind z.B. Plotter, Server, CNC-Maschinen, Mess- oder Diagnosegeräte, Scanner, Geräte zur Datensicherheit oder computergesteuerte Maschinen. Nennen Sie bitte bis zu zwei weitere am häufigsten genutzte digitale Arbeitsgeräte.

das am häufigsten genutzte digitale Arbeitsgerät (außer Computer) di027_k_qual

das am zweithäufigsten genutzte digitale Arbeitsgerät (außer Computer) di028_k_qual

b1) Nutzen die Beschäftigten mit qualifizierten Tätigkeiten im Jahr 2015 in Ihrem Betrieb gängige Büroanwendungen? Damit meinen wir Office-Programme, wie Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, E-Mail-Programme, Präsentationsprogramme oder Internet-Browser. di029_qual

Ja
Nein

b2) Nutzen die Beschäftigten mit qualifizierten Tätigkeiten im Jahr 2015 weitere Computerprogramme? Gemeint sind z.B. Grafiksoftware, CAD, Datenbankmanagementsysteme, ERP, CRM-Systeme, Content- Management Systeme, Geschäftsprozessmanagement-Software, Entwicklungsumgebungen oder Analysesoftware. Nennen Sie bitte bis zu zwei weitere am häufigsten genutzte Computerprogramme.

das am häufigsten genutzte Computerprogramm (außer gängige Büroanwendungen) di030_k_qual

das am häufigsten genutzte Computerprogramm (außer gängige Büroanwendungen) di031_k_qual

NTQ3 Wenn Sie nun an die Beschäftigten mit qualifizierten Tätigkeiten denken, die im Jahr 2015 digitale Technologien genutzt haben. Was schätzen Sie, wie hoch ist in etwa der Anteil der Arbeitszeit, in der diese Beschäftigten digitale Technologien genutzt haben. di032_qual
Eine einfache Schätzung genügt.

Anteil ca. %

NTQ5 Und welche künftigen Entwicklungen sehen Sie in Ihrem Betrieb für die Beschäftigten mit qualifizierten Tätigkeiten bei der Nutzung digitaler Technologien? Wird der Anteil an der Arbeitszeit steigen, in etwa auf dem aktuellen Niveau bleiben oder eher zurückgehen? di033_qual

eher steigen
in etwa auf dem aktuellen Niveau bleiben
eher zurückgehen

Tätigkeiten...	nie	Sehr selten	Eher selten	Eher häufig	Sehr häufig
... bei denen alle Einzelheiten vorgeschrieben sind.....	<input type="checkbox"/>				
... bei denen sich Abläufe bis in alle Einzelheiten wiederholen.....	<input type="checkbox"/>				
... bei denen sie Werkzeuge benutzen oder Maschinen, wie z.B. Steuerungs- oder Computeranlagen, bedienen.....	<input type="checkbox"/>				
... bei denen sie Fingerfertigkeit und handwerkliches Geschick anwenden..	<input type="checkbox"/>				
... bei denen sie Kunden oder Patienten informieren oder beraten.....	<input type="checkbox"/>				
... bei denen sie andere überzeugen und Kompromisse aushandeln.....	<input type="checkbox"/>				
... bei denen sie Abläufe organisieren oder forschen.....	<input type="checkbox"/>				
... bei denen sie Verfahren und Prozesse verbessern oder neu erproben....	<input type="checkbox"/>				

Bei nicht vorkommenden Gruppen bitte „0“ eintragen!

Ja → Bitte weiter mit Frage NTH1b
 Nein → Bitte weiter mit Frage NX0

Anteil ca. %

NTH2 a1) Nutzen die Beschäftigten mit hochqualifizierten Tätigkeiten im Jahr 2015 in Ihrem Betrieb Computer? Damit meinen wir PCs, Laptops, Notebooks, Tablets oder Smartphones. di026_hoch

Ja
Nein

a2) Nutzen die Beschäftigten mit hochqualifizierten Tätigkeiten im Jahr 2015 neben Computern weitere digitale Arbeitsgeräte? Gemeint sind z.B. Plotter, Server, CNC-Maschinen, Mess- oder Diagnosegeräte, Scanner, Geräte zur Datensicherheit oder computergesteuerte Maschinen. Nennen Sie bitte bis zu zwei weitere am häufigsten genutzte digitale Arbeitsgeräte.

das am häufigsten genutzte digitale Arbeitsgerät (außer Computer) di027_k_hoch

das am zweithäufigsten genutzte digitale Arbeitsgerät (außer Computer) di028_k_hoch

b1) Nutzen die Beschäftigten mit hochqualifizierten Tätigkeiten im Jahr 2015 in Ihrem Betrieb gängige Büroanwendungen? Damit meinen wir Office-Programme, wie Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, E-Mail-Programme, Präsentationsprogramme oder Internet-Browser. di029_hoch

Ja
Nein

b2) Nutzen die Beschäftigten mit hochqualifizierten Tätigkeiten im Jahr 2015 weitere Computerprogramme? Gemeint sind z.B. Grafiksoftware, CAD, Datenbankmanagementsysteme, ERP, CRM-Systeme, Content-Management Systeme, Geschäftsprozessmanagement-Software, Entwicklungsumgebungen oder Analysesoftware. Nennen Sie bitte bis zu zwei weitere am häufigsten genutzte Computerprogramme.

das am häufigsten genutzte Computerprogramm (außer gängige Büroanwendungen) di030_k_hoch

das am häufigsten genutzte Computerprogramm (außer gängige Büroanwendungen) di031_k_hoch

NTH3 Wenn Sie nun an die Beschäftigten mit hochqualifizierten Tätigkeiten denken, die im Jahr 2015 digitale Technologien genutzt haben. Was schätzen Sie, wie hoch ist in etwa der Anteil der Arbeitszeit, in der diese Beschäftigten digitale Technologien genutzt haben. Eine einfache Schätzung genügt. di032_hoch

Anteil ca. %

NTH5 Und welche künftigen Entwicklungen sehen Sie in Ihrem Betrieb für die Beschäftigten mit hochqualifizierten Tätigkeiten bei der Nutzung digitaler Technologien? Wird der Anteil an der Arbeitszeit steigen, in etwa auf dem aktuellen Niveau bleiben oder eher zurückgehen? di033_hoch

eher steigen
in etwa auf dem aktuellen Niveau bleiben
eher zurückgehen

NX0 Haben sich in den letzten Jahren folgende Bereiche durch den Einsatz von digitalen Technologien für die Beschäftigten in Ihrem Betrieb eher verbessert oder eher verschlechtert, oder gab es dadurch keine Veränderung? di054_*

	Eher verbessert	Eher verschlechtert	Keine Veränderung
Erreichbarkeit unserer Beschäftigten und flexible Einsetzbarkeit.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Arbeitsbelastung für die Beschäftigten.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Produktivität unserer Beschäftigten.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zusammenarbeit unserer Beschäftigten.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Arbeitsplatzsicherheit für die Beschäftigten.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vereinbarkeit von Familie und Beruf, auch Work-Life-Balance genannt...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Allgemeine Angaben zum Betrieb

E50	Kreuzen Sie bitte anhand der Branchenliste an, zu welcher Branche Ihr Betrieb am 31.12.2015 gehörte.	WZ
	<p><u>Produzierendes Gewerbe, Handel, Verkehr</u></p> <p>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei <input type="checkbox"/></p> <p>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden ... <input type="checkbox"/></p> <p>Energie- und Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umwelt- verschmutzungen <input type="checkbox"/></p> <p><u>Verarbeitendes Gewerbe</u></p> <p>Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln <input type="checkbox"/></p> <p>Herstellung von Textilien, Bekleidung, Lederwaren und Schuhen <input type="checkbox"/></p> <p>Herstellung von Holzwaren, Papier, Pappe und Druckerzeugnissen <input type="checkbox"/></p> <p>Herstellung von chemischen und pharmazeutischen Erzeugnissen, Kokerei und Mineralölverarbeitung <input type="checkbox"/></p> <p>Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren <input type="checkbox"/></p> <p>Herstellung von Glas und Keramik; Verarbeitung von Steinen und Erden <input type="checkbox"/></p> <p>Metallerzeugung und -bearbeitung <input type="checkbox"/></p> <p>Herstellung von Metallerzeugnissen, Stahl- und Leichtmetallbau <input type="checkbox"/></p> <p>Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen <input type="checkbox"/></p> <p>Herstellung von elektrischen Ausrüstungen <input type="checkbox"/></p> <p>Maschinenbau <input type="checkbox"/></p> <p>Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen, sonstiger Fahrzeugbau <input type="checkbox"/></p> <p>Herstellung von Möbeln und sonstigen Waren (z. B. Schmuck, Sportgeräte, Spielwaren, medizinische Apparate und Materialien) <input type="checkbox"/></p> <p>Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen <input type="checkbox"/></p> <p><u>Baugewerbe</u></p>	
	<p><u>Dienstleistungen, Verwaltung</u></p> <p><u>Information und Kommunikation</u></p> <p>Verlagswesen; Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen; Rundfunkveranstalter; Telekommunikation, Informationstechnologische Dienstleistungen und Informationsdienstleistungen <input type="checkbox"/></p> <p>Beherbergung und Gastronomie <input type="checkbox"/></p> <p>Finanz- und Versicherungsdienstleistungen <input type="checkbox"/></p> <p><u>Wirtschaftliche, wissenschaftliche und freiberufliche Dienstleistungen</u></p> <p>Grundstücks- und Wohnungswesen <input type="checkbox"/></p> <p>Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung <input type="checkbox"/></p> <p>Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung <input type="checkbox"/></p> <p>Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung <input type="checkbox"/></p> <p>Forschung und Entwicklung <input type="checkbox"/></p> <p>Werbung und Marktforschung, Design, Fotografie, Übersetzung <input type="checkbox"/></p> <p>Veterinärwesen <input type="checkbox"/></p> <p>Vermietung von beweglichen Sachen <input type="checkbox"/></p> <p>Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften <input type="checkbox"/></p> <p>Reisegewerbe, Wach- und Sicherheitsdienste, Garten- und Landschaftsbau, sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen <input type="checkbox"/></p> <p>Erziehung und Unterricht <input type="checkbox"/></p> <p><u>Gesundheits- und Sozialwesen</u></p> <p>Krankenhäuser und Kliniken <input type="checkbox"/></p> <p>Arztpraxen, Krankengymnastik-, Heilpraktikerpraxen. <input type="checkbox"/></p> <p>Heime, ambulante soziale Dienste <input type="checkbox"/></p> <p><u>Sonstige Dienstleistungen</u></p> <p>Kunst, Unterhaltung, Erholung, Sport, Lotterie <input type="checkbox"/></p> <p>Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern <input type="checkbox"/></p>	

Hoch- und Tiefbau	<input type="checkbox"/>	Sonstige, überwiegend persönliche Dienstleistungen (z. B. Wäscherei, Friseur, Sauna)	<input type="checkbox"/>
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	<input type="checkbox"/>	Organisationen ohne Erwerbscharakter, Öffentliche Verwaltung	<input type="checkbox"/>
Handel		Interessenvertretungen, Verbände, kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen	<input type="checkbox"/>
Kraftfahrzeughandel und -reparatur	<input type="checkbox"/>	Anderes, und zwar: (Bitte genau erläutern!).. <input type="text"/>	
Großhandel und Handelsvermittlung	<input type="checkbox"/>		
Einzelhandel, Tankstellen	<input type="checkbox"/>		
Verkehr und Lagerei auch Parkhäuser, Bahnhöfe, Frachtumschlag, Post-, Kurier- und Expressdienste	<input type="checkbox"/>		

E55 **Wie hoch war in etwa die Summe aller Investitionen in Ihrem Betrieb im letzten Geschäftsjahr?** be023
Falls Sie keine genauen Zahlen zur Hand haben, genügen Schätzwerte

Ca. in Euro

E55_1 **Und wie hoch ist in etwa der Anteil an Investitionen in die digitalen Technologien gemessen an allen Investitionen im letzten Geschäftsjahr?** be024

Anteil in %

N55_2 **Ist der Anteil dieser Investitionen in digitale Technologien in Ihrem Betrieb in den letzten Jahren gestiegen, etwa gleich geblieben oder gesunken?**

- Gestiegen
- Etwa gleich geblieben.....
- Gesunken

be025

E63 **Welchem Kammerbereich gehört Ihr Betrieb an...** be035_*

- Industrie und Handel.....
- Handwerk.....
- Landwirtschaft.....
- Freie Berufe.....
- Hauswirtschaft.....
- Öffentlicher Dienst.....

E64 **In welchem Jahr wurde Ihr Betrieb gegründet?** be041

Im Jahr